

Bei Asthma*: FOSTER® NEXThaler® 200/6

Schritt für Schritt richtig inhalieren

Reinigung:

Wischen Sie den Inhalator 1x wöchentlich mit einem trockenen Tuch (kein Wasser) ab.

Haltbarkeit:

Die Haltbarkeit des FOSTER® NEXThaler® 200/6 beträgt 3 Jahre. Nach dem ersten Öffnen des Beutels ist das Medikament 6 Monate lang verwendbar. Lagern Sie FOSTER® NEXThaler® 200/6 nach dem Öffnen des Beutels nicht über 25°C. Setzen Sie den Inhalator keiner feuchten oder nassen Umgebung aus.

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der Packungsbeilage.

Ihre Dosierung

FOSTER® NEXThaler® 200/6

4 Inhalationen täglich:

morgens:
2 Inhalationen

abends:
2 Inhalationen



Anwendungshinweise zum FOSTER® NEXThaler® 200/6

1



Öffnen

120

Prüfen Sie vor der Anwendung das Zählwerk. Ein Wert zwischen „1“ und „120“ zeigt an, dass noch Dosen im NEXThaler® vorhanden sind. Vergewissern Sie sich, dass die Abdeckung vor Gebrauch des Inhalators vollständig geschlossen ist.

Halten Sie Ihren Inhalator fest in senkrechter Position. Öffnen Sie die Abdeckung nun vollständig. Atmen Sie so tief wie möglich aus. Atmen Sie dabei nicht in den Inhalator hinein.

2



Inhalieren

Führen Sie den Inhalator zum Mund, umschließen Sie das Mundstück fest mit den Lippen. Achten Sie darauf, dass Sie beim Halten des Inhalators nicht den Lufteinlass abdecken. Inhalieren Sie mit einem schnellen und tiefen Atemzug. Sie hören ein klickendes Geräusch. Lassen Sie sich davon nicht irritieren und atmen Sie weiter tief ein.

Nehmen Sie anschließend den Inhalator von Ihrem Mund und halten Sie für 5 bis 10 Sekunden die Luft an oder so lange, wie es Ihnen ohne Anstrengung möglich ist.

Atmen Sie danach langsam aus. Atmen Sie nicht in Ihren Inhalator hinein.

3



Schließen

Bringen Sie Ihren Inhalator wieder in die senkrechte Position und schließen Sie die Abdeckung vollständig.

119

Kontrollieren Sie, ob der Dosiszähler eine Dosis weniger anzeigt. Sollte dies nicht der Fall sein, wenden Sie sich bitte zur Beurteilung der Inhalationstechnik an Ihren Arzt/Ihre Ärztin und/oder bitten Sie den Apotheker/die Apothekerin um die Untersuchung des Gerätezustands.

FOSTER® NEXThaler® 200 Mikrogramm/6 Mikrogramm pro Inhalation Pulver zur Inhalation. Zus.: Jede abgemessene Menge von 10 mg des Pulvers zur Inhalation enthält 200 Mikrogramm Beclometasondipropionat (Ph. Eur.) u. 6 Mikrogramm Formoterolfumarat-Dihydrat (Ph. Eur.). Sonst. Bestandteile: α -Lactose-Monohydrat, Magnesiumstearat (Ph. Eur.) **Anw.:** Regelmäßige Behandlung v. Asthma bei Erwachsenen, bei denen das Asthma mit inhalativen Kortikosteroiden u. kurzwirksamen Bronchodilatoren zur bedarfsweisen Inhalation nicht ausreichend kontrolliert werden kann od. das Asthma auf die Behandlung mit Kortikosteroiden u. langwirksamen Bronchodilatoren gut anspricht. **Gegenanz.:** Überempfindlichkeit gegen einen der Bestandteile. Nicht bei Kindern und Jugendlichen unter 18 Jahren anwenden. **Nebenw.:** Risiko eines paradoxen Bronchospasmus. Allergische Reaktionen wie Hautallergien, Hautjucken, Hautausschlag, Hautrötungen, Schwellung der Haut od. Schleimhaut, insbes. Augen-, Gesichts-, Lippen- u. Rachenbereich. Pilzinfektionen (Mund, Rachen), Kopfschmerzen, Heiserkeit, Rachenentzündung, ungewöhnlich schneller od. langsamer Herzschlag, EKG-Veränderungen, grippeähnliche Symptome, Zittern, Engegefühl in der Brust, Verschlimmerung des Asthmas, Husten, Nervosität, erhöhte Blutglukose- und Blutfettwerte, erhöhter Kaliumspiegel im Blut, Abnahme des Kortisolwerts im Urin od. Blut, Atembeschwerden, Unwohlsein, Müdigkeitsgefühl, verschwommenes Sehen. **Nebenw. vergleichbarer Arzneimittel:** Herzklopfen, Blutdruckerhöhung od. -senkung, Veränderungen od. Beeinträchtigung des Geschmackssinns, Muskelschmerzen u. Krämpfe, Ruhelosigkeit, Schwindel, verminderte Kaliumwerte im Blut, unregelmäßiger Herzschlag, Angstzustände, Schlafstörungen. **Systemische Effekte** bei längerer Anwendung inhalativer Kortikosteroide in hohen Dosen: Nebennierenrindensuppression, Abnahme der Knochenmineraldichte, Wachstumsverzögerungen bei Kindern u. Jugendl., Glaukom, Katarakt, schnelle Gewichtszunahme (insbes. Gesicht u. Oberkörper), Verhaltensauffälligkeiten. Eher bei Kindern wahrscheinlich: Schlafprobleme, Depression od. Gefühl von Besorgnis, Ruhelosigkeit, Nervosität, Übererregung od. Reizbarkeit. **Verschreibungspflichtig.** Chiesi GmbH, Hamburg. **Stand:** September 2018.